



*Steve Hackett erklärt seine Inspirationen zu seinem neuen Album in einem dreiteiligen Blog.*

## Inspirierende Reisen

### Steve Hackett startet Blog zu neuem Album

*05. Januar 2021, Von: Redaktion, Foto(s): Tina Korhonen*

Der vielseitige Gitarrenvirtuose und Komponist Steve Hackett wird am 22. Januar sein neues Akustik-Album „Under A Mediterranean Sky“ veröffentlichen. Kürzlich präsentierte er mit „Mdina“ eine weitere Auskopplung daraus. Wie auch in unserem Magazin schon zu lesen war, verarbeitet der Musiker auf diesem Album seine Eindrücke von zahlreichen Reisen durch Länder im Mittelmeerraum. Kürzlich veröffentlichte Hackett auf seiner Website den ersten Teil eines dreiteiligen Blogs. Mit Fotos und Hintergrundgeschichten erklärt er, von welchen Reisen mit den entsprechenden Erlebnissen er für die jeweiligen Stücke auf dem Album inspiriert wurde.

Hört man die ersten Songs aus Steve Hackett´s neuem Album „Under A Mediterranean Sky“ und lässt gleichzeitig dazu Fotos und Geschichten aus seinem begleitenden Blog auf sich wirken, kann man sich tatsächlich in eine andere Welt entführt fühlen. Einer Welt voller Sonne, Wärme, Geheimnisse und alter Kulturen. Direkt zum ersten Teil des kürzlich veröffentlichten Blog auf der Website des Gitarrenkünstlers gelangt man [über diesen Link hier](#).

In den vergangenen Jahren hatte der Gitarrist, der zunächst durch seine frühere Mitgliedschaft bei der Band Genesis bekannt wurde, deren progressive Phase von 1971-1977 er maßgeblich mitprägte, zusammen mit seiner Frau Jo zahlreiche Länder rund um das Mittelmeer bereist. Einige Länder und historische Stätten sogar mehrfach. Mdina etwa, eine der früheren Hauptstädte von Malta. Diese Insel sei ein Schmelztiegel vieler Kulturen der Geschichte, findet der Musiker.

## Inspirationen aus Marokko, Malta und Ägypten

Mitte Dezember hatte Steve Hackett das Stück „Mdina (The Walled City)“ als weiteren Track aus seinem neuen Album vorgestellt. Die Bezeichnung Akustik-Album mag im Zusammenhang mit „Under A Mediterranean Sky“ vielleicht etwas irreführend sein. Das knapp neunminütige „Mdina (The Walled City)“ kommt mit großem sinfonischem Orchesterklang daher, über den Hackett mit klassischer Nylon-Gitarre brillant soliert. Akustik meint hier also: akustische Gitarre.

Direkt zum Stream auf YouTube [geht es hier entlang](#).

Im Verlauf der gemeinsamen Aufenthalte in der arabischen Wüste und in der Sahara, in der marokkanischen Stadt Marrakesh, sowie bei einem Besuch der Pyramiden von Gizeh in Ägypten wurde Hackett zum Stück „Scirocco“ inspiriert. Auch darüber erfährt man im Blog für den seine Frau Fotos von den Reisen beigesteuert hat.

Mehr über die Links unten in der Infobox.

### *Links:*

---

[www.hackettsongs.com](http://www.hackettsongs.com)  
[www.facebook.com/stevehackettofficial](https://www.facebook.com/stevehackettofficial)  
[www.insideoutmusic.com](http://www.insideoutmusic.com)

### *Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:*

---

[Neuaufnahme im Folk-Pop-Rock-Stil](#)(23.02.2021)  
[In musikalisch prominenten Kreisen](#)(27.01.2021)  
[Video zum Titelsong](#)(22.01.2021)  
[Einige neue Alben jetzt im Januar](#)(04.01.2021)  
[Mit typischem Toto-Vibe](#)(14.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)